Form No. 3416-821 Rev A

TORO®

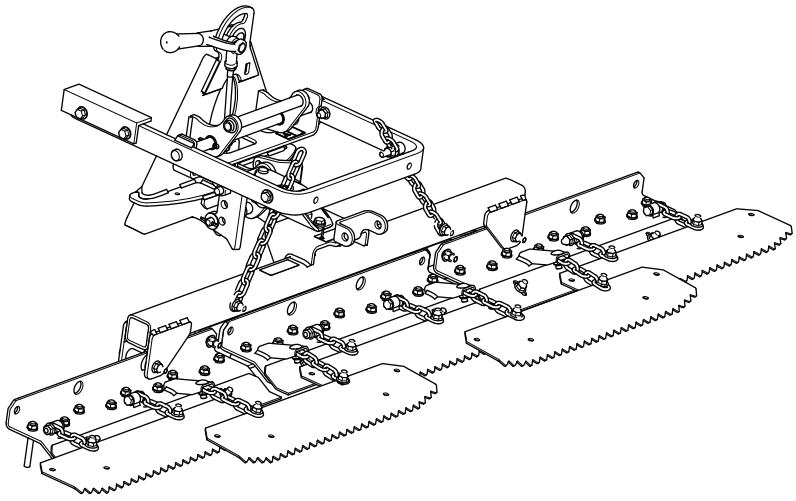
Count on it.

Bedienungsanleitung

Zahnrechen

Zugmaschine Sand Pro®, Infield Pro® 3040 und 5040

Modellnr. 08751—Seriennr. 312000716 und höher



Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.
Originaldokuments (DE)

CE

3416-821 A

⚠ WARNUNG:

KALIFORNIEN
Warnung zu Proposition 65

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.
Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Einführung

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produktes direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. In Bild 1 ist angegeben, wo an dem Produkt die Modell- und die Seriennummer angebracht sind. Tragen Sie hier bitte die Modell- und die Seriennummer des Geräts ein.

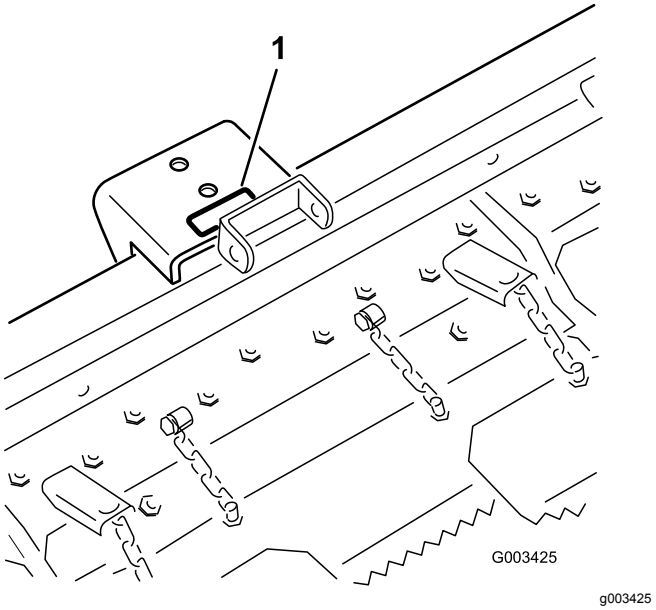


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

© 2017—The Toro® Company

Alle Rechte vorbehalten

Inhalt

Sicherheit 3
Sicherheits- und Bedienungsschilder 3
Einrichtung 4
1 Zusammenbauen des Rechens 5
2 Montieren des Zahnrechens an der Zugmaschine 6
3 Einstellen des Kettenglieds 7
Produktübersicht 8
Betrieb 8
Schulungszeitraum 8
Rechentipps 8
Rechenmuster 8
Einfahren und Verlassen des Bunkers 9
Einstellen des Rechenwinkels 9
Einstellen der Glätter 11
Einstellen der Anschlagschrauben am Rechen 11
Verwenden von Zuggewichten 12
Einstellen der Transportstellung 12
Prüfen und Reinigen des Rechens und der Zugmaschine 12
Wartung 13
Schmieren des Anbaugerätadapters 13

Sicherheit

Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



decal106-5517

106-5517

1. Warnung: Berühren Sie nicht die heiße Oberfläche.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Zusammenbau des Zahnrechens Anhängerkupplungsrohr Lastösenbolzen Scheibe Splint Schraube (½" x 1¾") Bundmutter (½") Sechskantmutter (½") Bundbolzen (⅜" x 1") Bundmutter (⅜") Anbaugerätadapter Splint Hubarm Gelenkstange Schraube (⅜" x 1¼") Sicherungsmutter (⅜")	1 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 2 1 1 1 1	Bauen Sie den Rechen zusammen.
2	Schraube (⅜" x 2½") Scheibe (⅜" x ⅞") Distanzstück Sicherungsmutter (⅜")	2 4 2 2	Montieren Sie den Zahnrechen an der Zugmaschine.
3	Keine Teile werden benötigt	–	Einstellen des Kettenglieds.

1

Zusammenbauen des Rechens

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Zusammenbau des Zahnrechens
1	Anhängerkupplungsrohr
1	Lastösenbolzen
2	Scheibe
1	Splint
1	Schraube (½" x 1¾")
1	Bundmutter (½")
1	Sechskantmutter (½")
1	Bundbolzen (⅜" x 1")
1	Bundmutter (⅜")
1	Anbaugerätadapter
2	Splint
1	Hubarm
1	Gelenkstange
1	Schraube (⅜" x 1¼")
1	Sicherungsmutter (⅜")

Verfahren

1. Befestigen Sie das Anhängerkupplungsrohr mit einem Lastösenbolzen, zwei Scheibe und einem Splint an der Anbauvorrichtung und positionieren Sie es so, wie in Bild 3 dargestellt.

   Hinweis: Das Anhängerkupplungsrohr kann an verschiedenen Positionen montiert werden, um die Aggressivität des Rechens im Sand zu erhöhen oder zu vermindern. Siehe Einstellen der höchsten Tines-Einstechtiefe (Seite 11) im Abschnitt „Betrieb (Seite 8)“.

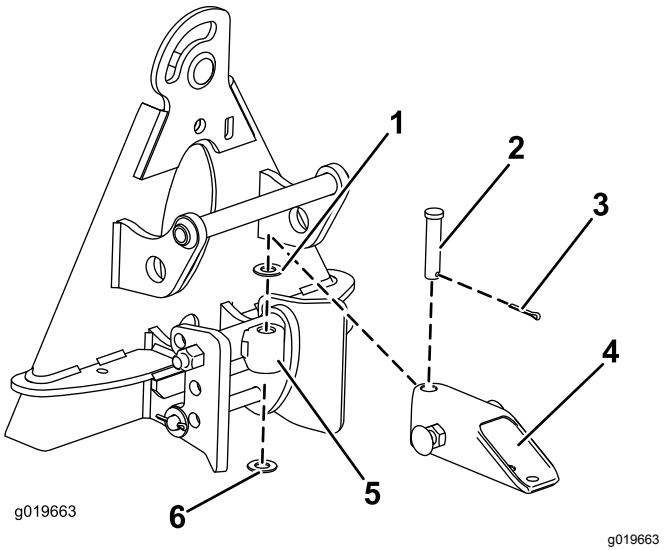


Bild 3

1. Scheibe
2. Lastösenbolzen
3. Splint
4. Anhängerkupplungsrohr
5. Anbauvorrichtung
6. Scheibe

2. Befestigen Sie das Anhängerkupplungsrohr lose mit einer Schraube (½" x 1¾"), einer Bundmutter (½") und einer Sechskantmutter (½") im vorderen Loch im Hängeprofil (Bild 4).

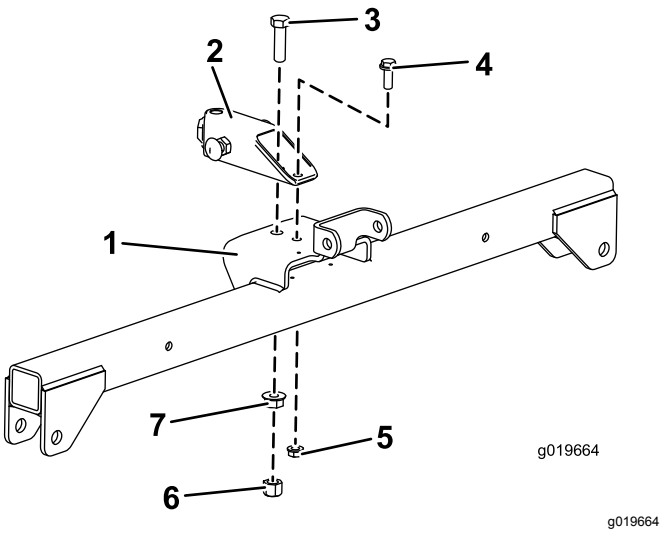


Bild 4

1. Hängeprofil
2. Anhängerkupplungsrohr
3. Schraube (½" x 1¾")
4. Schraube (⅜" x 1")
5. Bundmutter (⅜")
6. Sechskantmutter (½")
7. Bundmutter (½")

3. Befestigen Sie das Anhängerkupplungsrohr lose mit einer Bundkopfschraube (⅜" x 1") und einer Bundmutter (⅜") im hinteren Loch im Hängeprofil.

   Ziehen Sie die Muttern wie folgt fest:

   - Bundmutter (½"): 104-126 N·m.

- Sechskantmutter (½"): 91-113 N·m.
- Bundmutter (⅜"): 22-27 N·m.

4. Richten Sie den Hubarm mit der Halterung am Anbaugerätadapter aus (Bild 5) und schließen Sie diese mit der Gelenkstange an, siehe Bild 6.

   Hinweis: Bewegen Sie den Anbaugerätadapter mit dem Griff hinten am Adapter (Bild 5).

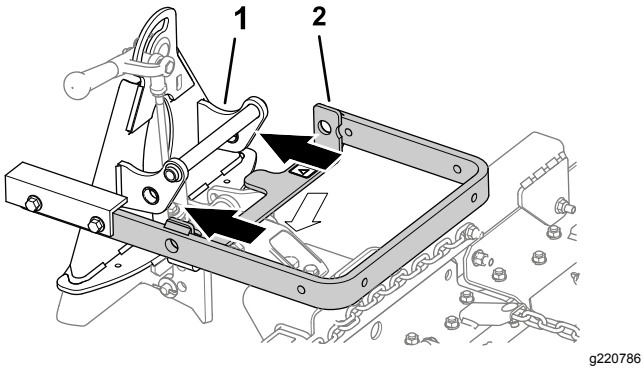


Bild 5

1. Hubarm
2. Anbaugerätadapter

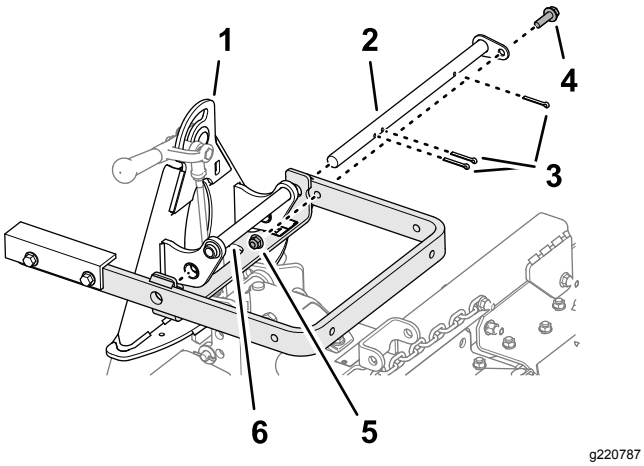


Bild 6

1. Anbaugerätadapter
2. Gelenkstange
3. Splint
4. Schraube (⅜" x 1¼")
5. Sicherungsmutter 9,5 mm (⅜")
6. Holm

5. Befestigen Sie die Gelenkstange mit drei Splints und einer Schraube (⅜" x 1¼") und einer Sicherungsmutter (Bild 6).

2

Montieren des Zahnrechens an der Zugmaschine

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Schraube (⅜" x 2½")
4	Scheibe (⅜" x ⅞")
2	Distanzstück
2	Sicherungsmutter (⅜")

Verfahren

1. Nehmen Sie alle Anbaugeräte hinten von der Maschine ab.
2. Senken Sie den Zugmaschinenadapter ab und fahren Sie mit der Zugmaschine rückwärts vor den Anbaugerätadapter.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Sperrhebel nach links in die entriegelte Stellung gedreht ist (vom Heck der Maschine aus gesehen).
3. Schieben Sie den Anbaugerätadapter auf den Zugmaschinenadapter.

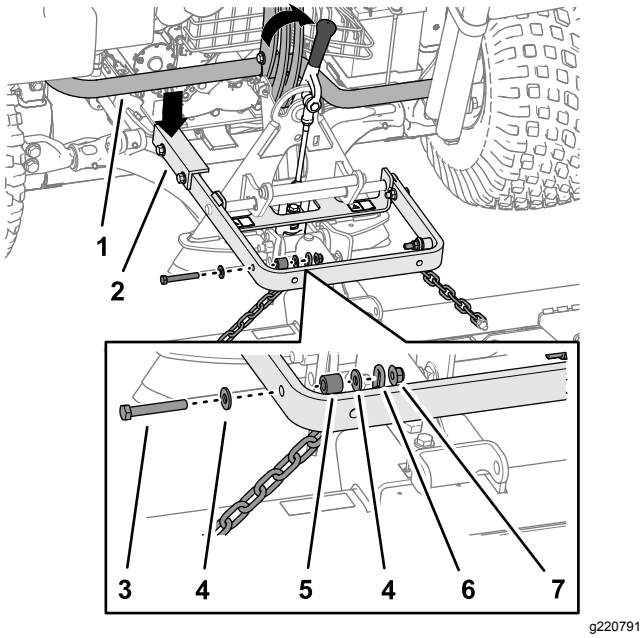
   Wichtig: **Der lange Arm des Hubarms muss sich unter dem Hinterrahmen der Zugmaschine befinden (Bild 7).**

⚠ ACHTUNG

Sie können die Finger zwischen den Adaptern des Anbaugeräts und der Zugmaschine einquetschen.

Sie sollten das Anbaugerät immer mit dem Griff hinten am Anbaugerätadapter anheben und bewegen (Bild 7).

4. Drehen Sie den Sperrhebel nach rechts, um die Adapter zusammen zu verriegeln.
5. Befestigen Sie den Oberlenker jeder Kette mit einer Schraube (⅜" x 2½"), zwei Scheiben (⅜" x ⅞"), einem Distanzstück und einer Sicherungsmutter (⅜") an der Außenseite des Hubarms (Bild 7).



g220791

Bild 7

1. Rohrrahmen der Zugmaschine
2. Langer Arm des Hubarms
3. Schraube (⅜" x 2½")
4. Scheibe (⅜" x ⅞")
5. Distanzstück
6. Kette
7. Sicherungsmutter (⅜")

Hinweis: Der Rechen ist nur betriebsbereit, wenn die Ketten nicht angespannt sind, wenn der Rechen abgesenkt ist (Einsatzstellung).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Zahnrechen richtig überlappen, flach liegen und keine Kette verheddert oder verdreht ist.

3

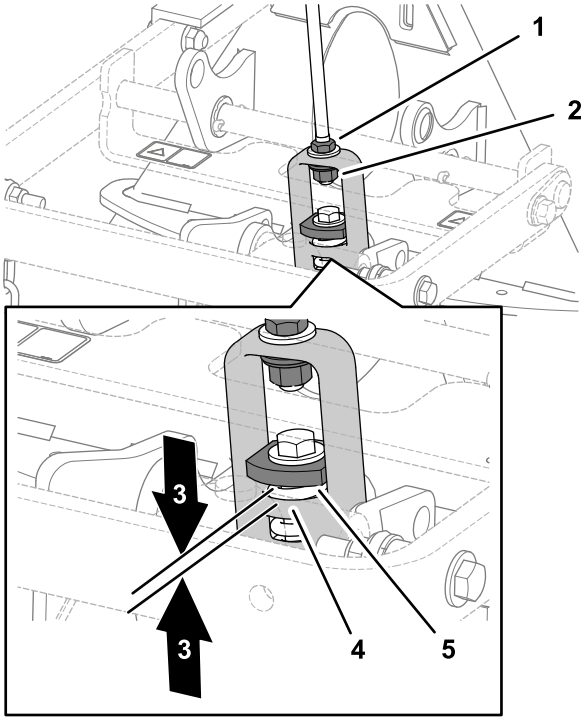
Einstellen des Kettenglieds

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Wenn der Rechen montiert und an der Zugmaschine befestigt ist, heben Sie das Anbaugerät an.
2. Messen Sie den Abstand zwischen der schweren Scheibe und der Schulter des Hubjochs am Anbaugerätadapter, wie in Bild 8 abgebildet.

   Hinweis: Der Lenker ist richtig eingestellt, wenn Sie zwischen der schweren Scheibe und der Schulter des Hubjochs einen Abstand von 1,5-2 mm messen (Bild 8).



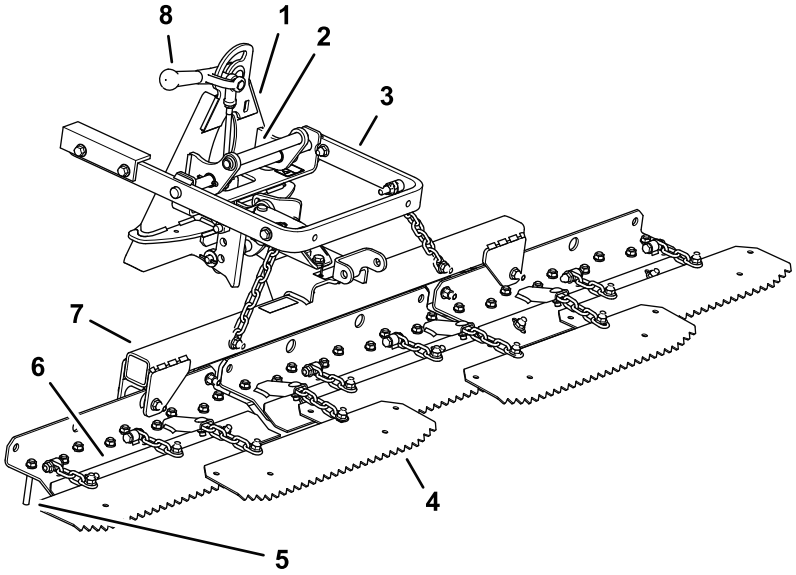
g220790

Bild 8

1. Klemmmutter
2. Einstellmutter
3. 1,5 mm bis 2 mm
4. Hubjoch-Schulter
5. Schwere Scheibe

3. Wenn der Abstand nicht richtig ist, lösen Sie die Klemmmutter und ziehen Sie die Einstellmutter am Kettenglied entsprechend an oder lösen Sie sie, um den Abstand zu ändern (Bild 8).

Produktübersicht



g220789

Bild 9

1. Anbaugerätadapter
2. Griff
3. Hubarm
4. Zahnrechen
5. Tines
6. Glätter
7. Zahnrechen-Hängeprofil
8. Sperrhebel

Betrieb

Lesen Sie vor dem Rechen eines Sandbunkers diesen **Abschnitt zum Rechen**. Es gibt viele Bedingungen, die dann die Einstellungen am Zahnrechen festlegen. Die Struktur und die Tiefe des Sands, der Feuchtigkeitsgehalt, Unkraut, der Grad der Bodenverdichtung sind Faktoren, die für jeden Golfplatz oder sogar von einem Bunker zum nächsten auf demselben Golfplatz anders sind. Nehmen Sie die Einstellungen am Rechen vor, um die besten Ergebnisse in Ihrem Bereich zu erhalten.

Schulungszeitraum

Üben Sie das Rechen in einem großen und flachen Bunker auf dem Golfplatz. Üben Sie das Anfahren, Anhalten, Wenden, das Anheben und Absenken des Rechens, das Einfahren in und das Verlassen des Bunkers usw. Üben Sie bei geringer Motordrehzahl und langsamer Fahrgeschwindigkeit. Dieser Schulungszeitraum gibt Ihnen Vertrauen im Einsatz der Maschine.

Hinweis: Fahren Sie nicht mit der Zugmaschine rückwärts, wenn das Anbaugerät abgesenkt ist. Das Anbaugerät könnte beschädigt werden.

Rechentipps

Wenn der Sand tief genug ist, können Sie bis an den Rand des Bunkers in flachen Bereichen rechen.

Wenn der Sand auf dem Rasen überläuft, halten Sie einen ausreichenden Abstand zur Kante, um den Unterboden nicht zu beschädigen.

Rechen Sie nicht zu nahe an einem kurzen, steilen Böschung. Der Sand fließt dann zum Boden des Bunkers.

Etwas Nacharbeit mit einem Handrechen kann möglicherweise an steilen Böschungen, kleinen Bereichen usw. erforderlich sein.

Rechenmuster

Rechen Sie den Sandbunker gemäß des Musters, das in Bild 10 abgebildet ist. Bei diesem Muster vermeiden Sie unnötige Überlappungen, halten die Bodenverdichtung auf ein Minimum und Sie erhalten ein attraktives Muster auf dem Sand.

Fahren Sie in Längsrichtung in den Bunker, wo die Böschung am geringsten ist. Fahren Sie durch die Mitte des Bunkers fast bis zum Ende, wenden Sie so eng wie möglich in eine Richtung und gehen Sie dann direkt neben die erste Bahn zurück. Bewegen Sie sich spiralförmig zur Kante, wie im Bild dargestellt, und verlassen Sie den Bunker in einem rechten Winkel in einem flachen Bereich.

Bearbeiten Sie steile, kurze Böschungen und kleine Bereiche mit einem Handrechen nach.

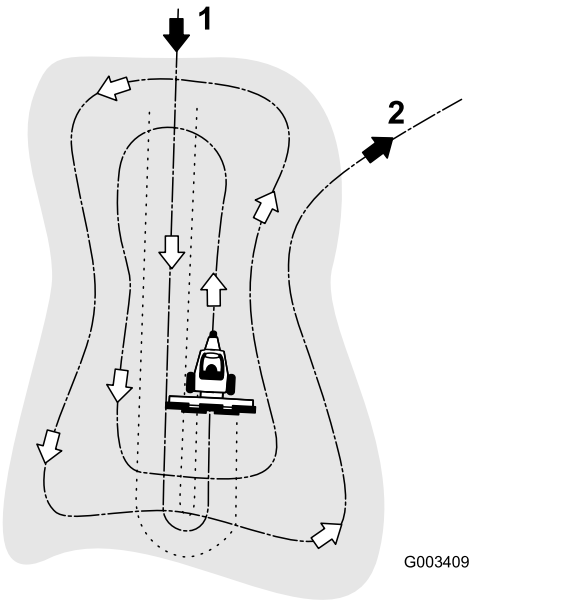


Bild 10

1. Fahren Sie in einem flachen Bereich in Längsrichtung in einen Bunker.
2. Verlassen Sie einen Bunker in einem rechten Winkel in einem flachen Bereich.

Einfahren und Verlassen des Bunkers

Senken Sie beim Einfahren in den Bunker den Rechen erst ab, wenn er tatsächlich über dem Sand ist. Sie reißen den Rasen dann nicht auf oder schleppen Schnittgut und andere Laubabfälle in den Bunker. Senken Sie den Rechen ab, während sich die Maschine bewegt.

Beim Verlassen des Bunkers sollten Sie beginnen, den Rechen anzuheben, wenn die Vorderräder den Bunker verlassen. Wenn Sie die Maschine aus dem Bunker fahren, hebt sich der Rechen an und zieht keinen Sand auf den Rasen.

Sie werden durch Erfahrung und Übung schnell ein Gefühl für das richtige Timing zum richtigen Einfahren und Verlassen des Bunkers bekommen.

Einstellen des Rechenwinkels

Sie können den Winkel des Rechens ändern, um die Tiefe zu erhöhen oder zu vermindern, mit der Rechen in den Sand greift. Ermitteln Sie die benötigte Aggressivität und montieren Sie die Anbauvorrichtung und das Anhängerkupplungsrohr so, wie in den folgenden Bildern dargestellt, dass die Aggressivität erreicht wird.

Einstellung der geringsten Tines-Einstechtiefe

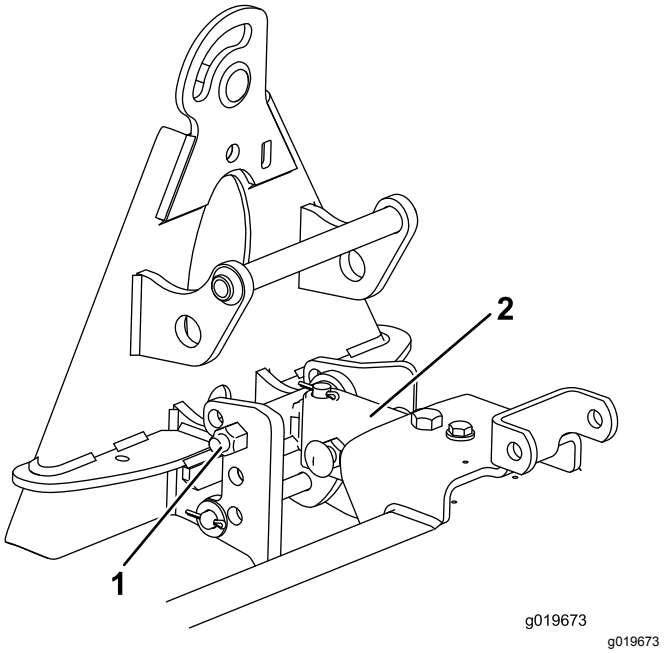


Bild 11

1. Oberes Loch in der Anschlaghalterung
2. Anhängerkupplungsrohr

1. Befestigen Sie die Anbauvorrichtung in den oberen Löchern der Anschlaghalterung (Bild 11).
2. Fluchten Sie die längere Seite des Anhängerkupplungsrohr nach oben aus und montieren sie an der Unterseite des Hängeprofils (Bild 11).

Einstellen einer geringeren Tines-Einstechtiefe

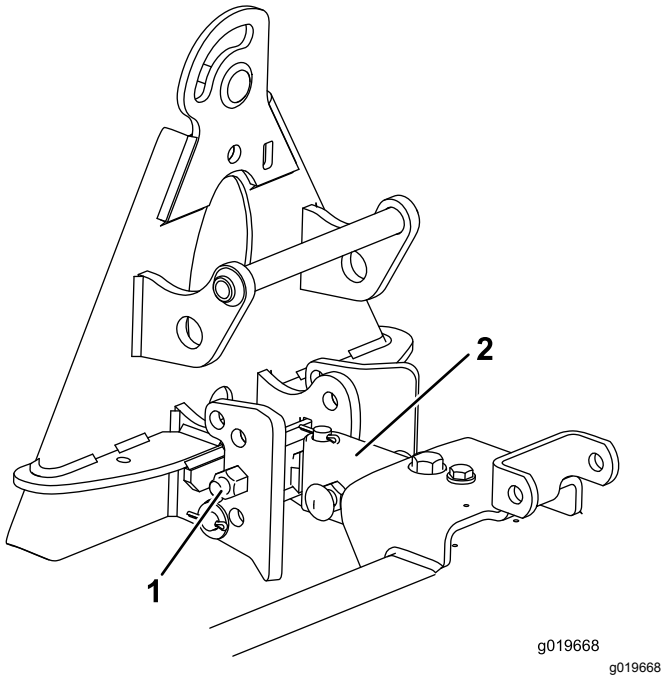


Bild 12

1. Unteres Loch in der Anschlaghalterung
2. Anhängerkupplungsrohr

1. Befestigen Sie die Anbauvorrichtung in den unteren Löchern der Anschlaghalterung (Bild 12).
2. Fluchten Sie die längere Seite des Anhängerkupplungsrohr nach oben aus und montieren sie an der Unterseite des Hängeprofils (Bild 12).

Einstellen einer tieferen Tines-Einstechtiefe

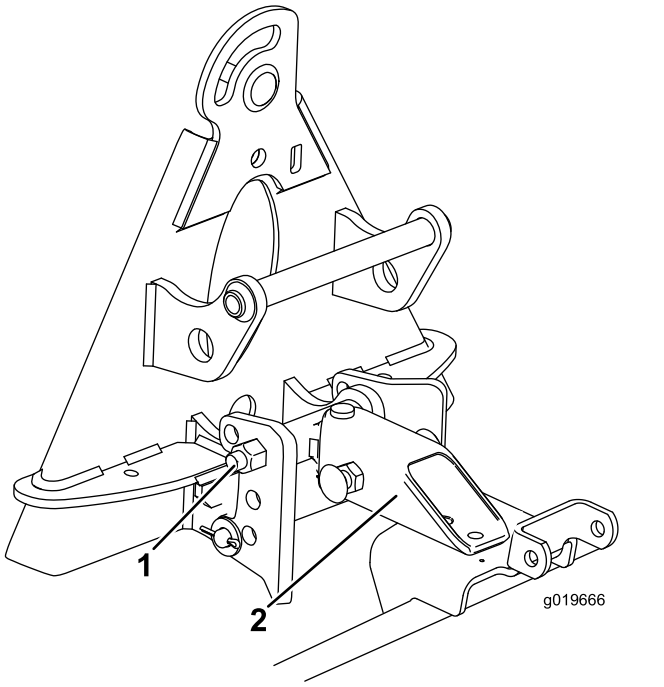


Bild 13

1. Oberes Loch in der Anschlaghalterung
2. Anhängerkupplungsrohr

1. Befestigen Sie die Anbauvorrichtung in den oberen Löchern der Anschlaghalterung (Bild 13).
2. Fluchten Sie die längere Seite des Anhängerkupplungsrohr nach unten aus und montieren sie an der Oberseite des Hängeprofils (Bild 13).

Einstellen der höchsten Tines-Einstechtiefe

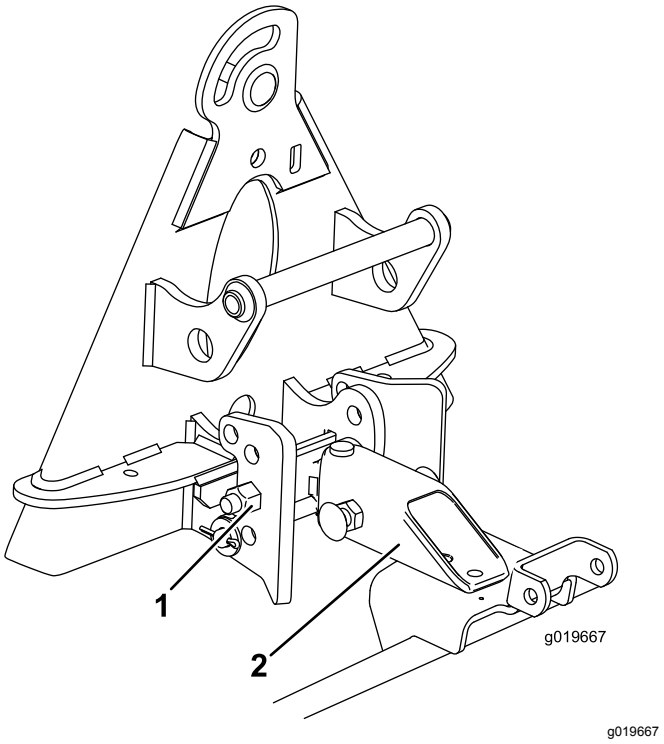


Bild 14

1. Unteres Loch in der Anschlaghalterung
2. Anhängerkupplungsrohr

1. Befestigen Sie die Anbauvorrichtung in den unteren Löchern der Anschlaghalterung (Bild 14).
2. Fluchten Sie die längere Seite des Anhängerkupplungsrohr nach unten aus und montieren sie an der Oberseite des Hängeprofils (Bild 14).

Einstellen der Glätter

Sie können die Länge der Glätter einstellen, um die Tiefe zu erhöhen oder zu verringern, mit der die Tines in den Boden eindringen.

Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Glätters, schieben Sie den Glätter nach oben oder unten in den gewünschte Stellung und ziehen Sie die Schrauben fest (Bild 15).

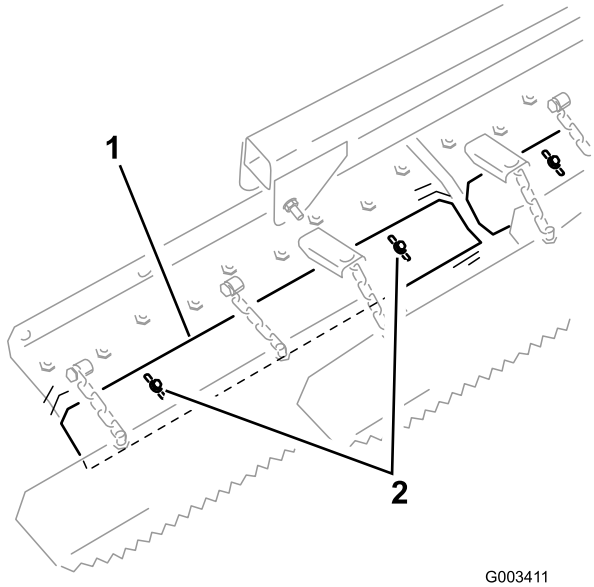


Bild 15

1. Glätter
2. Befestigungsschrauben

Einstellen der Anschlagschrauben am Rechen

Lösen Sie die Klemmmuttern und drehen Sie die Anschlagschrauben am Rechen (Bild 16) heraus, um das seitliche Schwenken des Rechens zu beschränken. Ziehen Sie die Klemmmutter an, um die Einstellung zu arretieren.

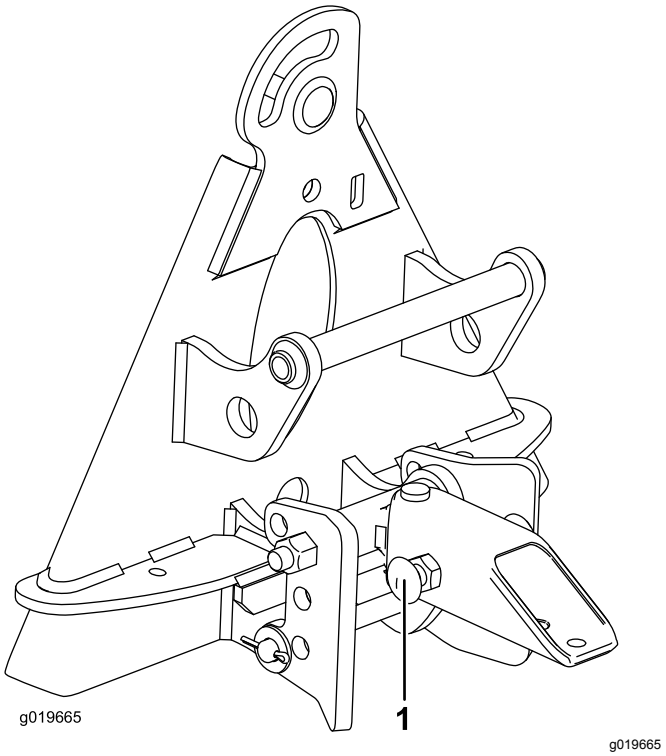


Bild 16

1. Anschlagschraube (2)

Verwenden von Zuggewichten

Sie können optionale Gewichte am Sandrechen befestigen, wenn der Sand feucht oder grob ist oder die Sandbunker tiefe Fußspuren enthalten. Bestellen Sie Bestellnummer 18-7570 bei Ihrem offiziellen Toro Vertragshändler.

Einstellen der Transportstellung

Mit den folgenden Schritten erhöhen Sie die Höhe des Rechens beim Transport:

1. Senken Sie den Rechen und den Hub auf die niedrigste Stellung ab.
2. Schließen Sie die Ketten von den Hubarmen ab und schließen Sie diese an einer höheren Stelle wieder an.

Hinweis: Für eine richtige Funktion des Rechens müssen Sie die Ketten wieder in die nicht angespannte Originalstellung bringen, bevor Sie ihn verwenden.

Prüfen und Reinigen des Rechens und der Zugmaschine

Reinigen Sie die Maschine nach dem Rechen gründlich. Da Sie diese Maschine hauptsächlich im Sand einsetzen und Sand einen hohen Abrieb hat, entfernen Sie den Sand nach jedem Einsatz. Wenn Sie die Maschine oft reinigen (bevor das Sand verkrusten kann), können Sie einen Wasserschlauch ohne Düse verwenden. Ein Wasserstrahl mit hohem Druck kann den Sand in die Abriebbereiche drücken, wo er als Poliermittel wirkt.

Hinweis: Wenn der Adapter für das Anbaugerät am Adapter der Zugmaschine feststeckt, stecken Sie einen Schraubenzieher oder eine Brechstange in den Schlitz, um die Teile zu trennen (Bild 17).

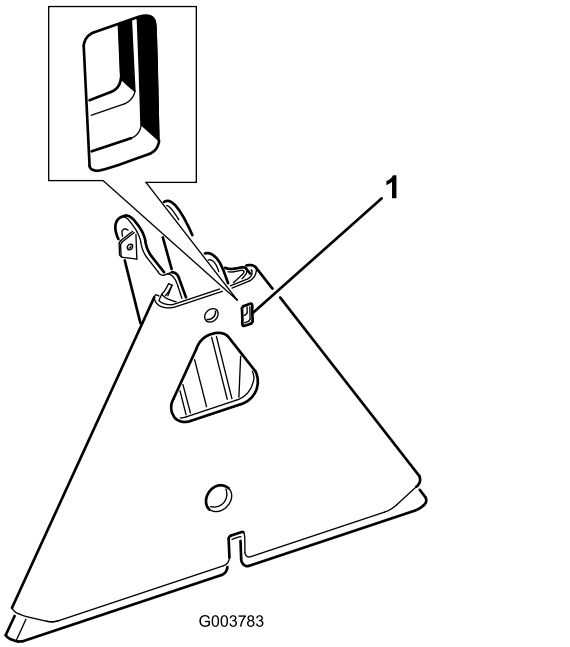


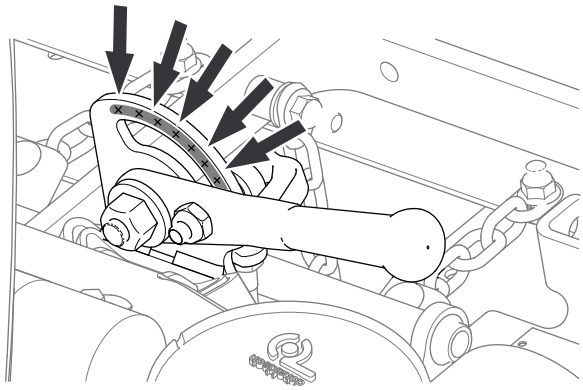
Bild 17

1. Schlitz

Wartung

Schmieren des Anbaugerätadapters

Wenn sich der Sperrhebel am Anbaugerätadapter nicht ungehindert und leicht drehen lässt, fetten Sie Sie den in Bild 18 markierten Bereich mit etwas Schmiermittel ein.



g220788

Bild 18

Hinweise:

Hinweise:

Die Garantie von Toro

Eine zweijährige, eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1–952–888–8801 oder +1–800–952–2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Besitzers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugteile, wie z. B. Membrane, Düsen und Sperrventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien habe eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilegarantie abgedeckt, die im 3. bis 5. Jahr basierend auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Besitzer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Wartung in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder Nicht-Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Vertragshändler wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.